



Stamm	Dogon
Bezeichnung	Maske
Grösse	41 x 15 x 15 cm
Nr.	TA124
Preis	SFr. 1'700.00



Stammesinformationen

Volksgruppe mit etwa 350'000 Menschen, die in den östlichen Teilen von Mali und im Nordwesten von Burkina Faso lebt. Wie sie in dieses Gebiet gelangten, ist nicht ganz klar.

Möglicherweise sind sie erst vor einigen hundert Jahren vor den Reiterheeren der Mossi ausgewichen und haben ihrerseits Bewohner dieses Zuflucht Gebietes vertrieben, die Tellem genannt werden.

Informationen zum Objekt

Die Dogon kennen eine grosse Zahl verschiedener Typen von Masken, die symbolisch alle aus der zehn Meter langen, in Schlangenform konzipierten Muttermaske iminana hergeleitet werden. Die Masken sind besonders bei den Bestattungsriten wichtig. Die Welt der Masken widerspiegelt nicht immer den figürlichen Stil einer Kulturgruppe. Obwohl der Künstler bei jeder Maskengattung an traditionelle Formen gebunden ist, weist die Maske oft überraschende Formverbindungen auf, indem sie z.B. menschliche und tierische Elemente vereint.

Die hier abgebildete Maske ist eine Form der Helmmaske: sie bedeckt den ganzen Kopf des Tänzers, wie eine hohle Skulptur, in die er seinen Kopf hineinsteckt. Die verschiedenen Dreiecke als Ornamentik sind typisch für die Dogon. Kaolin wird dabei für die weisse Farbe benutzt und symbolisiert den Tod, während Rot Ocker das Leben bedeutet.